

Zeichnerische Festsetzungen:

Planzeichenerklärung:

- Planzeitsgrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Nutzungsgrenze
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksgrenze
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze (darf nicht überbaut werden)
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- I II Zahl der Vollgeschosse
- 0.3 Grundflächenzahl
- 0.4 Geschäftflächenzahl
- 0 Offene Bauweise
- △ Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- WA I △ Anordnung von Planzeichen
- 0.3 0.4
- Sichtdreieck mit Maßangabe

Textliche Festsetzungen:

Die Ausnahmen gemäß § 4(3)1-5 der Baunutzungsverordnung sind nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes.

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Die Mindestgrundstücksgröße im -WA-Gebiet darf 800m² nicht unterschreiten.

Nachrichtliche Hinweise:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.

Für den Bereich dieses Bebauungsplanes ist eine Ortssatzung für Baugestaltung erlassen.

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

(Amtsblatt der Regierung Hannover 1970 S. 23)

Der Rat der **Gemeinde MARKLOHE** hat in seiner Sitzung am **10. Juli 1970** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **3. Aug. 1970** bis **3. Sep. 1970** öffentlich ausgelegt.
 Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **12. Okt. 1970** öffentlich ausgelegt.
 MARKLOHE, den **12. Okt. 1970**



Meyer
I. Beigeordneter

Winkel
Santgemeindefdirektor

Der Rat der **Gemeinde MARKLOHE** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **9. Okt. 1970** nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzungs beschlossen.
 MARKLOHE, den **12. Okt. 1970**



Meyer
I. Beigeordneter

Winkel
Santgemeindefdirektor

Der vom Rat der **Gemeinde MARKLOHE** in der Sitzung vom **10. Juli 1970** beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 21-997/70 vom heutigen Tage genehmigt.
 HANNOVER, den **2. 11. 71**



Der Regierungspräsident in Hannover
 Im Auftrage:

Reinhold

Landkreis Nienburg - Weser
 Gemeinde
MARKLOHE
 Bebauungsplan Nr. 5
 „Am Dallkamp“
 Flur 4 - Maßstab 1:1000

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am **19. 11. 1971** bis **3. 12. 1971** ortsbüchlich durch **öffentlichen Aushang** bekanntgemacht worden.
 Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG **ab 19. 11. 1971** öffentlich ausgelegt. Der Bebauungsplan wurde am Tage nach der **öffentlichen Bekanntmachung am 4. 12. 1971** rechtsverbindlich.
 Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der **Gemeinde MARKLOHE** vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am **12. 12. 1971** rechtswirksam.
 MARKLOHE, den **12. 12. 1971**



Winkel
Santgemeindefdirektor

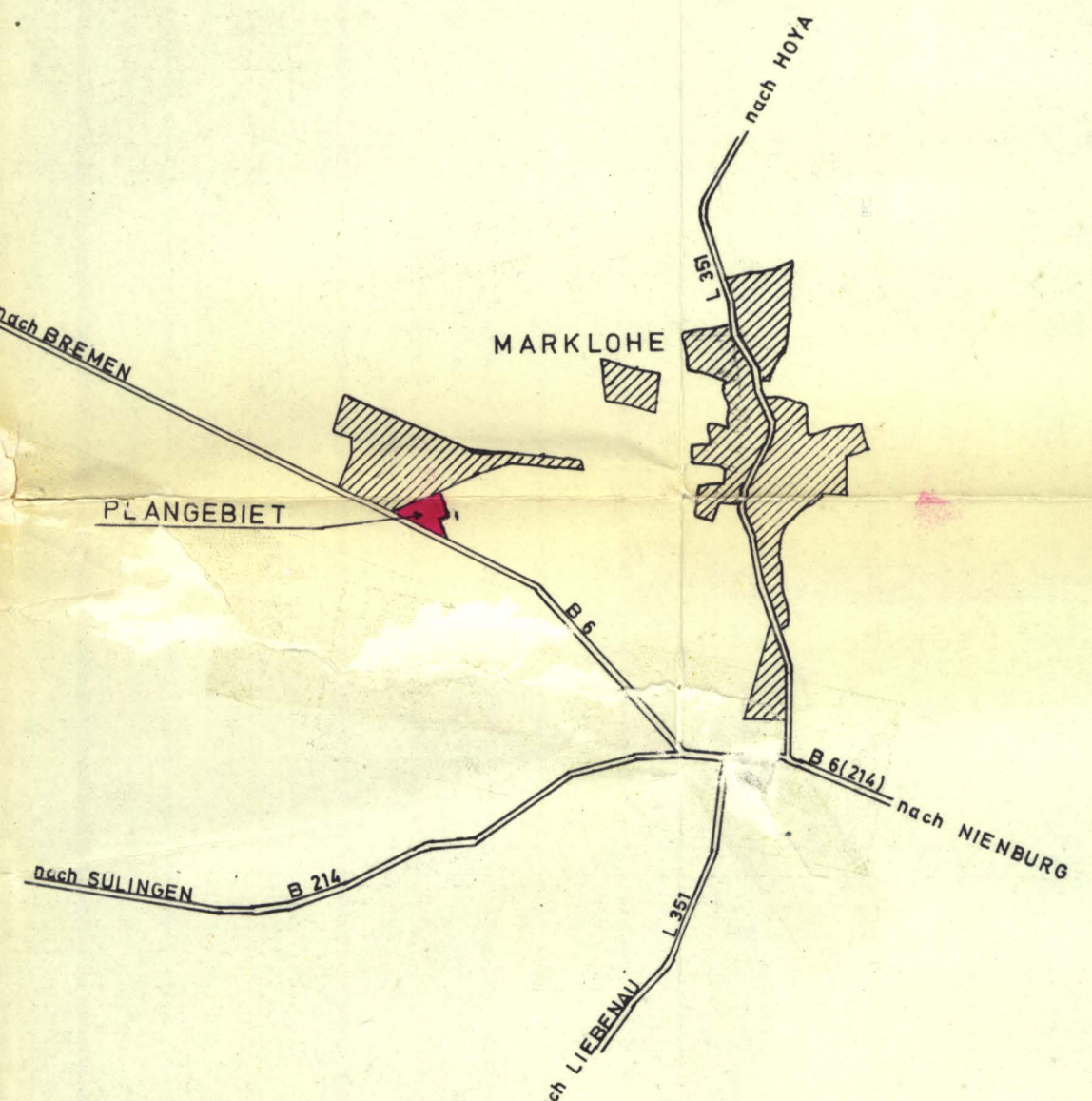
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **15. Juli 1970**).
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeiten ist einwandfrei möglich.
 Nienburg(Weser), den **22. Okt. 1970**



Katasteramt

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von **LANDKREIS NIENBURG/WESER** DER **ÜBERKREISDIREKTOR HOCHBAUABTEILUNG** IM **AUFTRAGE**
 Nienburg/Weser, den **2. 4. 1970**

Winkel



LAGEPLAN - M. 1:25 000